

ZONTA

## Exzellente Vielfalt

Egal, ob Hausfrau oder Herzchirurgin, bei Zonta ist jede Frau willkommen. Unter einer Bedingung: Gut muss sie sein in ihrem Bereich, der im ältesten Frauenzirkel der Welt idealerweise jeweils nur einmal vertreten sein sollte. Der Name Zonta kommt aus der Sprache der Sioux-Indianer und bedeutet „redlich“. Das Netzwerk wurde 1919 im US-Bundesstaat New York gegründet, als Gegenentwurf zum männlich dominierten Rotary-Club. Zu den Zontians gehören seit-

dem Frauen in leitender Position oder Selbstständige. Regelmäßige Teilnahme ist Pflicht. Einmal im Monat lauschen sie Vorträgen von Mitgliedern oder Gästen, plaudern über berufliche und private Belange, arbeiten an sozialen Projekten oder Spendenaktionen. Die Aufnahme erfolgt nur auf



Empfehlung. In Deutschland hat das Netzwerk etwa 4600 Mitglieder, verteilt auf 128 Clubs – allein in Hamburg gibt es fünf. Weltweit gibt es 31 000 Zontians, darunter viel Prominenz: Königin Silvia von Schweden gehört ebenso dazu wie die britische Ex-Premierministerin Margaret Thatcher oder die norwegische Schauspielerin Liv Ullmann. Zu den bekanntesten deutschen Vertretern zählt die CDU-Politikerin Rita Süssmuth, Frankfurts frühere Bürgermeisterin Petra Roth ist Ehrenmitglied.

lin.freitag | erfolg@wiwo.de

**Viel Prominenz** Die Politikerin Petra Roth und Königin Silvia gehören zu den Zontians